

# Die Tonne ist stärker

## Heimatzunft gibt Altpapiersammlung ab

**Weil die Heimatzunft nicht mehr kostendeckend arbeiten kann, sammelt sie ab kommendem Jahr kein Altpapier mehr ein.**

**Hirrlingen.** Drei Jahre lang sammelte die Hirrlinger Heimatzunft das Altpapier ein und lieferte es bei der Reutlinger Entsorgungsfirma Renz ab. Nun hat der Verein seinen Vertrag mit Renz aufs Jahresende gekündigt und steigt aus dem Altpapiergeschäft aus. „Wir hatten die letzten Male so wenig, dass wir noch nicht mal die Kosten decken konnten“, sagt Zunftvorstand Helmut Saile. Denn für die Papiersammlung musste der Verein jeweils ein entsprechendes Fahrzeug anmieten. Bei jeder Sammlung waren zwölf Mitglieder in zwei Schichten unterwegs.

Derzeit haben in Hirrlingen mit seinen knapp 3000 Einwohnern zwei Unternehmen ihre blauen Papiertonnen stehen. Etwas mehr als

700 gehören der Firma Bogen-schütz aus Grosselfingen. Auch das Reutlinger Unternehmen Seiser sammelt Papier ein, wollte allerdings nicht verraten, mit wie vielen Tonnen. Eine Bündelsammlung wird es auch in Zukunft geben, zumindest bis Ende 2010. So hat es der Landkreis festgelegt.

Die Hirrlinger Bündel werden ab kommendem Jahr von der Reutlinger Firma Renz geholt, wohin die Heimatzunft ihr Papier ja bisher schon liefert. Renz arbeitet laut Klaus Schaal, der in der Geschäftsleitung des Unternehmens tätig ist, landkreisweit mit 180 Vereinen zusammen und würde das auch weiterhin gerne in Hirrlingen so machen. Sollte sich kein Verein finden, wäre Hirrlingen laut Schaal eine der ganz wenigen Gemeinden, in denen keine solche Zusammenarbeit zustande kommt. Die gab es vor 2006 allerdings auch nicht, weil sich schon damals jahrelang kein Verein für die Papierentsorgung gewinnen ließ. rum